

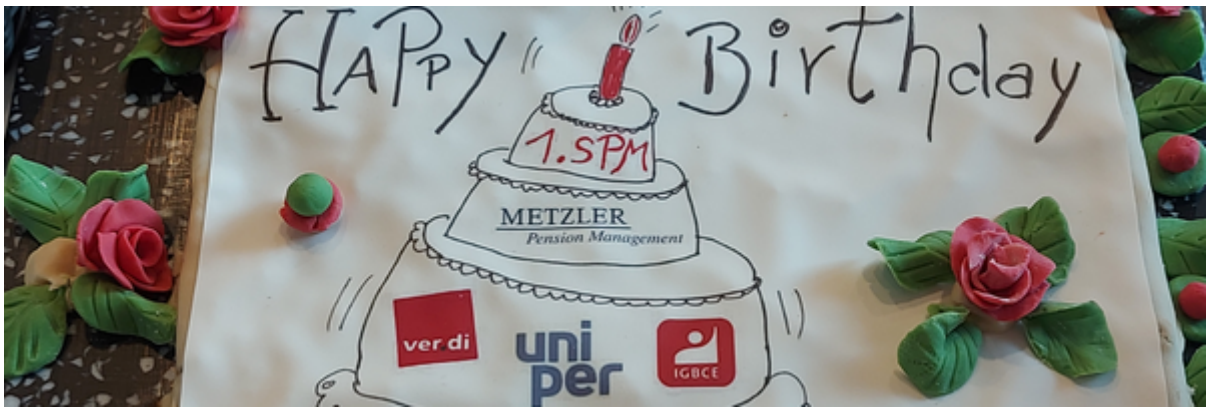
Liebe Kollegin/Lieber Kollege,

fast ein Jahr wütet nun der schreckliche Angriffskrieg Putins in der Ukraine. Immer weniger wird darüber in den Nachrichten berichtet, – andere Themen sind aktueller: das furchtbare Erdbeben, das in der Türkei und Syrien mehreren Zehntausend Menschen das Leben gekostet und noch viel mehr obdachlos gemacht hat, Hungersnöte, politische Massenproteste im Iran und in Südamerika. An all das dürfen und wollen wir uns nicht gewöhnen. Groß ist aber auch die Hilfsbereitschaft – nicht nur derer, die genug zum Abgeben haben, sondern auch von denen, denen das aufgrund ihrer eigenen Situation eher schwerfällt. So wird Solidarität gelebt.

In Deutschland schauen wir in diesen Tagen sehr auf Verteilungsgerechtigkeit. Wer mehr hat, soll auch mehr beitragen zum Gemeinwesen – eine Forderung, die besonders in schwierigen Zeiten immer wieder laut wird. Dieser Appell kommt aber nicht nur aus dem linken politischen Lager, sondern hat urchristliche Wurzeln in der Bibel und in zahlreichen Heiligenerzählungen, ja selbst in den Enzykliken vieler Päpste. Ein Gemeinwesen kann eben nur funktionieren, wenn alle füreinander einstehen und miteinander Verantwortung tragen. Das ist übrigens auch das Grundverständnis von Sozialpartnerschaft.

Mit allen guten Wünschen grüßen ganz herzlich aus Berlin
Dagmar König
und das gesamte Team des Ressorts 5

Erstes Sozialpartnermodell: Neue Wege in der betrieblichen Altersversorgung



Bei einer gemeinsamen Tagung der ver.di-Bereiche Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik und der Tarifpolitischen Grundsatzabteilung am 6.2.23 in Berlin wurde darüber diskutiert, welche Möglichkeiten das Betriebsrentenstärkungsgesetz eröffnet hat, um Sozialpartnermodelle mit Tarifverträgen abzuschließen.

[Weiterlesen](#)

Der Arbeitsmarkt bleibt stabil

Der Arbeitsmarkt bleibt nach wie vor stabil, obwohl die Auswirkungen der geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten weiterhin erkennbar bleiben. Wir haben die aktuellen Zahlen (auch auf dem Ausbildungsmarkt) zusammengefasst.

[Weiterlesen](#)

Die Folgen von Long-Covid

Die Zahlen sind erschreckend. Etwa jede 10. mit Corona infizierte Person leidet unter Long-Covid. Frauen im erwerbsfähigen Alter sind doppelt so häufig betroffen wie Männer. Es ist höchste Zeit, die Krankheit auf die politische Agenda zu setzen, finden der DGB und ver.di.

[Weiterlesen](#)

Vorzeitiges Ende der Corona-Arbeitsschutzverordnung

Die SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung wurde gleichzeitig mit der Aufhebung der Maskenpflicht im Personenfernverkehr zum 2. Februar 2023 außer Kraft gesetzt. Mehr dazu in unserer soipoaktuell Nr. 340.

[Weiterlesen](#)

ver.di-Kollege neuer Präsident des Deutschen Verkehrssicherheitsrats

Wir gratulieren Manfred Wirsch, ver.di-Bundesfachgruppenleiter Groß- und Außenhandel, zur Wahl zum Präsidenten des Deutschen Verkehrssicherheitsrats e.V. (DVR). Er hat angekündigt, in seiner neuen Position den Arbeits- und Gesundheitsschutz umfassend zu denken und somit zu stärken.

[Weiterlesen](#)

ver.di-Wahlprogramm für die Sozialwahlen 2023



Die Sozialwahlen stehen an. Damit die Wahlberechtigten wissen, wofür wir uns engagieren, haben wir in einem ver.di-Wahlprogramm notiert, auf welchen Werten, Überzeugungen und Grundlagen unsere Entscheidungen basieren.

[Mehr](#)

Folgt uns auf



Wir würden uns freuen, wenn Du den gesamten Newsletter oder einzelne Meldungen mit Deinen Bekannten und Kollegen teilst.

Wenn Du diesen Newsletter abbestellen möchtest, klicke bitte [hier](#) 

Inhaltlich verantwortlich gem. § 18 Abs. 2 MStV und Absatz 5 Telemediengesetz (TMG):

Dagmar König, Mitglied des ver.di Bundesvorstandes
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Redaktion: Mascha Jacobs

Telefon: 030-69 56-2400

E-Mail: sopojetzt.newsletter@verdi.de

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)